

C-Jugend siegt mit Mannschaftsrekord - Derbyzeit in Bundesligen – einige Teams mitten im Abstiegskampf

Mit neuer Mannschafts- und 2 Einzelbestleistungen hat die C-Jugend den bisherigen Tabellenführer aus Eppelheim bezwungen und übernahm somit die Tabellenführung. Ein Unentschieden und eine Niederlage - so die Bilanz von 2 Damenteams aus den Derbys in Eppelheim. Nach wie vor befinden sich Herren 3 und Herren 4 sowie Damen 3 in akuter Abstiegsgefahr.

Spiele am Samstag, 25.02.2012

C-Jugend, KVL – KV Eppelheim, 1996 : 1984

Nichts für schwache Nerven war die Partie unserer Jüngsten am Samstagmorgen. Nach zwischenzeitlichem Plus von 67 Kegeln nach dem Startpaar, in dem Anja Haffner mit 568 Holz erneut neue Bestleistung erzielte, konnten die Gäste nach und nach bis auf wenige Kegel an uns heran kommen. Wenige Würfe vor Ende der Partie schien es so, als sollten sie uns endgültig einholen und die Begegnung doch noch für sich entscheiden. Ein Neuner von Nils Remiger mit dem vorletzten Wurf (gesamt 508-ebenso Bestleistung) sicherte uns den doppelten Punktgewinn. Die Revanche für die Hinspielniederlage ist uns also geglückt, und wir haben mit 14 zu 2 Punkten Eppelheim als Spitzenreiter abgelöst.

Weiter in schwarz: Lorine Kaschewski 492, Marei Göbelbecker 428

Verbandsliga, KVL Herren 1 – RW Sandhausen 2, 5535 : 5657

Es war mehr drin im Spiel gegen den Tabellenprimus. Urlaubs- und berufsbedingt mussten wir unser Sextett umstellen, so dass 2 Spieler eingesetzt wurden, die schon lange nicht mehr in der Ersten aktiv waren. Auch wenn wir seit Wochen weder mit dem Abstieg noch mit dem Aufstieg etwas zu tun haben, wollten wir uns gegen die Reserve des 200 Wurf Bundesligisten keine Blöße geben. Dennoch mussten wir trotz guter Leistungen im Startpaar mit einem Rückstand von 41 Kegeln die Bahnen übergeben. Hier lief es für uns weniger gut, die Gäste konnten ihr Polster um weitere 73 Kegel ausbauen, so dass die Vorentscheidung vor dem Schlusspaar gefallen war. Mit 998 Kegeln verpasste hier Hermann Lepold knapp den Tausender, was einem Gästespieler mit 1017 gelang. Der Sieg der Rot Weißen geht in Ordnung, sowohl in die Vollen, als auch im Abräumen waren sie uns überlegen. Einzig in der Anzahl der Fehlwürfe hielten wir dagegen. Mit 18 zu 16 Punkten bleiben wir Dritter.

Marco Mergenthaler 962, Robin Dürr 931, Jochen Vogt 895, Matthias Michalske 890, Erik Schierstädt 859

Landesliga 3, SKC Hockenheim 1 – KVL Herren 2, 5122 : 5155

Nur ein Ergebnis über 900 Kegel von allen 12 Spielern verdeutlicht, dass die Bahnen des Tabellenzweiten sehr schwer zu spielen waren und dementsprechend keine großartigen Resultate zustande kamen. Kein Wunder also, dass wir nach dem Startpaar einem Rückstand von 13 Holz hinterher rennen musste, diesen aber im Mittelpaar in einen Vorsprung von 25 Kegeln drehen konnten. Weitere 8 dazu im Schlussduo, und der Auswärtssieg war unter Dach und Fach. Platz 5 mit 20 zu 16 Punkten geht an uns. Hätten wir nur die Hinrunde nicht so vergeigt...Der Aufstieg in die Landesliga 2 wäre durchaus drin gewesen.

Oskar Sellner 892, Jan Löffler 876, Martin Bauer 870, Richy Wolfschläger 862, Chriss Will 855, Rainer Jammerthal 800

Kreisliga C, KVL Herren 4 – Olympia 38/ESG Frankonia Karlsruhe 2, 2459 : 2513

Lagen wir nach dem Startpaar dank klasse 459 Kegel von Florian Remiger noch mit 12 Holz in Front, so konnten die Gäste im Mittelpaar den Spies umdrehen und 91 Kegel gut machen. Schwere Aufgabe somit für unser Schlussduo, das trotz guter 455 Kegel von Scotty Kaschewski nicht mehr entscheidend verkürzen konnte. Mit 3 Ergebnissen unter 400 kann kein Heimspiel gewonnen werden. Es steht ein hartes Stück Arbeit an, den jetzigen siebten Tabellenplatz bei 6 zu 20 Punkten verteidigen und somit den Abstiegsplätzen entkommen zu können. Wobei eine Niederlage am

kommenden Spieltag beim Tabellenzweiten in Kirchheim fest eingeplant ist. Alles andere wäre eine Sensation.

Hans Deutsch 414, Ingo Janicki 386, Dirk Schiller 380, Sascha Zinn 365

Spiele am Sonntag, 26.02.2012

Kreisliga A, GW Ittersbach 1 – KVL Herren 3, 2499 : 2412

Es ist Sonntagmorgen, 15 Minuten vor 8 Uhr in der Früh. Während andere Familien am Frühstückstisch oder gar noch im warmen Schlafgemach verweilen, macht sich unsere Dritte auf den Weg Richtung Zwei-Bahn-Anlage nach Ittersbach. Nicht, dass die frühe Abfahrt für weniger gute Laune sorgte, ist es doch mehr die Tatsache, dass auf 2 Bahnen der Schlusspieler satte 3,5 Stunden warten muss bis zu seinem Einsatz. Nach den ersten 3 Spielen und einem Rückstand von 101 Kegeln war an der Niederlage kaum noch was zu ändern. Platz 7 mit 12 zu 18 Punkten, ebensoviel wie der Vorletzte und erste Absteiger lassen uns weiterhin in großer Abstiegsnot verweilen. Da kommt uns das 4-Punkte-Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn aus Karlsruhe gerade recht, hoffentlich.

Dieter Boos 443, Gerd Dürr 442, Dustin Weil 392, Björn Wild 389, Daniel Kral 376, Oskar Schmitt 370

120 Wurf Bundesliga, DSKC Eppelheim 1 – KVL Damen 1, 4 : 4 MP, 3434 : 3445

Schade, da war mehr drin, die Überraschung beim Tabellenzweiten lag zum Greifen nahe. Nach einer Führung von 2 zu 1 Mannschaftspunkten und 23 Kegeln nach dem Starttrio waren wir noch guter Dinge, das Derby für uns entscheiden zu können. Doch die Gastgeberinnen fanden zu alter Stärke zurück und konnten die 3 darauf folgenden Duelle für sich entscheiden. Durch das um 11 Kegel höhere Teamergebnis konnten wir letztendlich das Unentschieden sichern. Es wäre mehr drin gewesen, wenn...wenn Moni Kopp noch einen halben Satzpunkt hätte erzielen können, dann hätte sie nach Satzgleichstand durch ihr höheres Ergebnis den Mannschaftspunkt bekommen...wenn Jessica Dreher bei 2 zu 2 Sätzen 10 Kegel mehr auf dem Totalisator hätte vorweisen können...wenn wenn wenn. Wir wollen dennoch mit dem Erreichten zufrieden sein. Platz 5 mit 15 zu 15 Punkten bleibt bei uns.

Saskia Seitz 596 (1MP), Melina Zimmermann 595, Sandra Sellner 574 (neue Bestleistung, 1MP), Jessica Dreher 569, Tanja Michalske 558, Monika Kopp 553

3. Bundesliga West, DSKC Eppelheim 2 – KVL Damen 2, 2807 : 2599

Nach einem vielversprechenden Starttrio und einem Vorsprung von 55 Kegeln kamen wir danach mächtig unter die Räder. Dies lag nicht unbedingt an unseren Resultaten, vielmehr zeigten die Hausherrinnen Kegelsport von allerfeinster Güte (521/482/481 Kegel) und nahmen uns 274 Holz ab. Bemerkenswert die Leistung von Moni Warth, die mit 471 Kegeln neue Bestleistung spielte.

Mit 14 zu 16 Zählern weisen wir auf Platz 7 ein negatives Punktekonto auf, können dieses aber am Sonntag mit einem Sieg gegen den Fünften aus Hölzlebruck ausgleichen.

Bianca Hirschel 465, Lilo Dürr 457, Jenny Seitz 439, Malina Schwab/Alexandra Jammerthal 390, Claudia Roth/Fabienne Fetzner 366

Landesliga 3, RW Viernheim 2 – KVL Damen 3, 2437 : 2294

Kein einziges der 6 Duelle konnten wir im direkten Vergleich für uns entscheiden, wobei die 400er Marke von unseren Spielerinnen nicht ein einziges Mal erzielt wurde. Die Fakten rund um das Ergebnis sprechen für die Rot Weißen. Bereits nach dem Startpaar und einem Rückstand von 85 Kegeln war die Partie gelaufen. Lediglich unser Schlusspaar konnte ein wenig Schadensbegrenzung betreiben. 12 zu 24 Punkte bedeuten Rang 10, ebenso viele Zähler weisen die beiden Mannschaften auf, die noch hinter uns auf den beiden Abstiegsplätzen sind. Nur ein Sieg am Sonntag verschafft uns Hoffnung im Abstiegskampf.

Carmen Vester 399, Fabienne Fetzner 398, Alexandra Jammerthal 391, Brigitte Seitz 388, Sandra

Schwarz 375, Soraya Weil 343

Termine:

Samstag, 03.03.2012

- 10:30 Uhr A-Jugend, KVL – KV Altlußheim
- 12:15 Uhr KVL Herren 3 – SKC Fidelio 49 Karlsruhe 3
- 14:00 Uhr VFL Kirchheim/Teck – KVL Herren 4
- 14:45 Uhr KVL Herren 2 – SKC 1946 Kronau
- 16:30 Uhr SG Gartenstadt/JS Viernheim – KVL Herren 1

Sonntag, 04.03.2012

- 09:00 Uhr KCK 85 Königsbach 4 – KVL Gemischte
- 09:15 Uhr KVL Damen 3 – DKC Teutonia Waldhof
- 12:00 Uhr KVL Damen 1 – SKK 1926 Helmbrechts
- 15:15 Uhr KVL Damen 2 – KSV Hölzlebruck

© Scotty Kaschewski, 28.02.2012

Spruch der Woche:

Wenn ich ein paar Spiele verliere, lassen die Leute an den Blumen, die sie mir zuwerfen, plötzlich die Töpfe dran.
(König Otto Rehakles)